

TE OGH 1992/5/27 3Ob1555/92

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.05.1992

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Hofrat des Obersten Gerichtshofes Dr. Klinger als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Warta, Dr. Angst, Dr. Graf und Dr. Schalich als weitere Richter in der Pflegschaftssache der mj. Kinder Elisabeth ***** und Helmut Franz ***** G***** infolge außerordentlichen Rekurses des Vaters Herbert G***** gegen den Beschuß des Landesgerichtes Feldkirch als Rekursgerichtes vom 6.März 1992, GZ 1 a R 65/92-52, den Beschuß

gefaßt:

Rechtliche Beurteilung

Der außerordentliche Rekurs des Vaters Herbert G***** wird mangels der Voraussetzungen des § 14 Abs. 1 AußStrG zurückgewiesen (§ 16 Abs. 3 AußStrG iVm § 508 a Abs. 2 und § 510 ZPO), weil er die Möglichkeit hatte, zu den Verfahrensergebnissen im Rekurs gegen den Beschuß des Erstgerichtes Stellung zu nehmen, sodaß eine Verletzung des rechtlichen Gehörs nicht gegeben ist (vgl EFSIg 55.690, 58.469 u.a.).

Anmerkung

E29211

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:0030OB01555.92.0527.000

Dokumentnummer

JJT_19920527_OGH0002_0030OB01555_9200000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>